

Protokoll der Vorstandssitzung von Donnerstag, 09.06.2011

Treffpunkt: bei Ivonne Tschiersch zu Hause

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Teilnehmer: Ivonne Tschiersch, 1. Vorsitzende
Peter Storch, 2. Vorsitzender
Almut Lamping, Kassiererin
Beatrix Liebner, Beisitzerin
Mandy Heidt, Beisitzerin

Top 1. Verabschiedung des letzten Protokolls:

- Am 9.6. und 8.8. finden unsere nächsten Vorstandssitzungen statt – keine Mitgliederversammlungen.
- Protokolle in Zukunft auch als PDF-Datei an die Vorstandsmitglieder versenden, damit es alle öffnen können.

Top 2. Offizielle Übergabe der Förderungen an die Kita:

- Der Förderverein übergibt hiermit offiziell der „Kita Alte Schule“ einen Jahreszeitenteppich, ein Kostümset, Magnetbausteine, Bücher für die Bibliothek, Musikinstrumente, einen Ballwagen für die Turnhalle, einen Transportwagen für die Turnhalle, einen Stabmixer und ein Doppel – Waffeleisen.

Top 3. Homepage:

- Ab August werden die Anzeigen gemäß des Geschäftsjahres verlängert. Die Betroffenen werden angeschrieben, ob sie dies möchten oder nicht.
- Peter richtet eine „Smartphone Variante“ unserer Homepage ein. Es ist quasi eine abgespeckte Form ohne Werbeinhalte.
- Wir brauchen neue Inhalte, z.B. Video von Musikinstrumenten (Frau Henschel), Osterspaziergangs Bilder, Bilder von Magnetbausteinen (Frau Henschel).

Top 4. Sommerfest:

- Frau Henschel hatte eine „To Do“ Liste erstellt.
- Besorgt, bestellt und vorhanden sind schon: Papierteller, Wertmarken, Preislisten, Bratwürste (150 Stck.), Rindswürste (50 Stck.) und Steaks (50 Stck.). Um Getränke kümmert sich Frau Henschel.
- Noch mitzubringen sind: Wechselgeld (Ivonne), Geldkassette und Spendendose.
- Die Schokokusmaschine ist wegen mangelnder Beteiligung der Betreuung von den Eltern gestrichen.
- 10.00 Uhr Treff Aufbau.
- Abbau: Stand abbauen, Geld zählen, Hüpfburg abbauen.

Top 5. Flohmarkt:

- Flohmarkt findet am 3.9. von 14-16 Uhr im Bürgerhaus statt.
- FV trifft sich um 10 Uhr zum Aufbau der Tische, Kaffee kochen, Kuchentheke vorbereiten und Preisliste erstellen.
- Die „VerkäuferInnen“ bekommen die Wahl für die Standgebühr: entweder 10 Euro zu bezahlen oder aber 5 Euro plus einen Kuchen.
- Es gibt 50 Tische.
- Es dürfen keine Bügel an die vorhandenen Gitter gehängt werden, Anforderung der Stadt.
- Großteile, wie Fahrräder etc. können auf die Bühne gestellt werden und mit Nummer vom Tisch und Preis versehen werden. Die Besitzer sind für diese Dinge selbst verantwortlich, dass nix gestohlen wird.
- FV übernimmt keine Haftung.
- Es wird ein Tisch zur Verfügung gestellt, darauf können Teile kommen, welche die „VerkäuferInnen“ nicht mehr mit nach Hause nehmen wollen. Diese können dann gespendet werden, z.B. ans Rote Kreuz, Second-Hand-Shop für Bedürftige in Friedberg, Clementine Kinderhospital in FFM (Gr. 50-180).

Top 6. Konzert am 24.9.2011:

- Es gibt 560 Karten zum Verkaufen.
- Mitglieder anfragen, ob sie beim Aufbau oder Abbau helfen können.
- Beim Sommerfest wird eine Liste zur Reservierung für Konzertkarten ausgelegt als Vorverkaufsstart (Adresse und Email).
- Mit Stadt besprechen, ob Wirtshaus ausgeschlossen werden kann – Besitzer hat uns bis heute keine versprochene Spende gegeben. Wir möchten keine Bewirtschaftung, Kartenkäufer sollen darauf hingewiesen werden, sich Essen und Trinken selbst mitzubringen.
- Werbung für Konzertkarten: Ivonne fragt im Fitnessstudio „Easy Fitness“ in Rosbach nach, ob sie den Konzertkartendruck mit einer Spende übernehmen und somit als Werbung auf der Rückseite zu sehen wären. Würde gut passen für das Konzertmotto „Tierisch in Bewegung“.
- Ab wann Kartenvorverkauf?
 - o Auf unsere Homepage setzen.

- Werbeplakate aushängen.
- Zeitungsartikel am 18.6.2011.
- Offizieller Start soll das Sommerfest mit der Liste werden.

Top 6. Diverses:

- Wir brauchen einen neuen Kassenprüfer für das kommende Geschäftsjahr.
- Unsere Ausgaben von 7.210 Euro sollen in der Zeitung vermerkt werden (23.6.2011).
- Musikunterricht mit Beate Kauling:
 - Erzieherinnen und FV haben unterschiedliche Meinungen, wie das ganze organisatorisch stattfinden könnte.
 - Erziehrinnen wollen keine Anmeldungen, jedes Kind soll dran kommen. Im ersten ½ Jahr die grüne und rote Gruppe und im anderen ½ Jahr Blau und Gelb; einmal die Woche jede Gruppe ½ Stunde. – Wir finden das zeitlich zu wenig und denken, dass es nicht möglich ist, mit einer ganzen Kindergartengruppe von über 20 Kindern ½ Stunde wöchentlich musikpädagogisch zu arbeiten. Wir wollen Anmeldungen für Kinder, die wirklich Interesse haben. Im ersten ½ Jahr für Grün und Rot und im zweiten ½ Jahr für Blau und Gelb.

Anmerkungen:

In der Zeit, in der das Protokoll „fertig geschrieben“ wurde, bekam Ivonne die Info von der Stadt, dass der Besitzer vom Bayrischen Wirtshaus (Herr Liebscher) nicht ausgeschlossen werden darf bei der Bewirtung des Konzertes. Es hat sich allerdings auch zu unserer Freude ergeben, dass er uns eine Spende übermittelt hat.

„Easy Fitness“ übernimmt die Kosten für den Konzertkartendruck und ist somit Werbeträger auf der Rückseite der Karten.